

Hospiz weiht Wintergarten ein

Krefeld (red). Aus dem Bereich der früheren Dreifach-Garagen im heutigen Hospiz am Blumenplatz ist jetzt ein Wintergarten mit Bücherei für die Hospiz-Gäste und ihre Verwandten geworden.

„Wir wollten einen geschützten Bereich haben, in dem sich die Hospiz-Gäste und ihre Angehörigen treffen und kennen lernen können“, erklärt Karin Meincke, die Vorsitzende der Hospiz-Stif-

tung Krefeld. Der Startschuss für den Umbau war im vergangenen Herbst beim Fest anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Hospizes von Förderin Andrea Berg gegeben worden.

Entstanden ist ein Wintergarten mit einer Empore, auf der eine kleine Bibliothek untergebracht werden soll. Dazu gibt es eine kleine Teeküche, in die demnächst noch ein Kaffee-Vollautomat kommen

soll. Den Umbau hat der Kempener Architekt Martin Pastor, der schon alle anderen Baumaßnahmen am Hospiz geleitet hat, betreut. Der Gebäudeteil musste komplett entkernt werden.

Dazu wurden neue Decken eingezogen und das Dach vollständig saniert, da diese Bauelemente bereits sehr angegriffen waren.

Geschaffen wurde ein lichtdurchfluteter Raum.



Einweihung: Karin Meincke (l.) und Hospiz-Leiterin Brigitte Schwarz nehmen die neuen Räume in Augenschein.

Foto: Samla